



**Niederschrift
zur 2. Sitzung
des Begleitausschusses
am 09.06.2021
in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteeg 1, 46446 Emmerich am Rhein**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 02 - 17 0275/2021 Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Begleitausschuss
- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 06.05.2021
- 3 01 - 17 0264/2021 Mitwirkungsverbot des Bürgermeisters und der Stadtkämmerin;
hier: fachanwaltliche Stellungnahme
- 4 02 - 17 0265/2021 Kenntnisnahme der folgenden zur Verfügung gestellten Unterlagen;
hier: a) Dienstanweisung Finanzbuchhaltung und Zahlungsabwicklung der Stadt Emmerich am Rhein
b) Runderlass des Innenministeriums "Kommunales Haushaltsrecht; Anlage von Kapitel durch Gemeindeverbände (Kommunale Kapitalanlagen)"
- 5 01 - 17 0266/2021 Prüfungsauftrag an die Örtliche Rechnungsprüfung
- 6 01 - 17 0267/2021 Übergabe eines Fragenkataloges an die Verwaltung
- 7 Mitteilungen und Anfragen
- 7.1 Kommunalaufsicht Kleve;
hier: Anfrage von Mitglied Peters
- 8 Einwohnerfragestunde

Vorsitzender Krebber eröffnet die 2. Sitzung des Begleitausschusses um 17:00 Uhr. Er begrüßt den Bürgermeister, die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse.

Vor Beginn der Tagesordnung merkt Mitglied Sigmund an, dass für die Tagesordnungspunkte

9 Vorstellung des Prüfberichtes durch die Örtliche Rechnungsprüfung,

10 Prüfauftrag an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,

12 Sachstand Insolvenzverfahren und

13 Beantwortung eines Fragenkatalogs durch die Verwaltung

ein öffentliches Interesse besteht und er die Beratung dieser Punkte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung kritisiert.

Vorsitzender Krebber erläutert die Gründe für eine nichtöffentliche Behandlung: Bei den Tagesordnungspunkten 10 und 11 handle es sich um Vergaben, die grundsätzlich nicht öffentlich beraten werden. Bezüglich Tagesordnungspunkt 9 müsse vor Veröffentlichung des Rechnungsprüfungsberichts dieser zunächst durch den Rechnungsprüfungsausschuss beraten werden. Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 seien ebenfalls vertraulich, unter anderem aufgrund von der Nennung von Namen.

Mitglied Sigmund bittet die Frage festzuhalten, ob die Vorstellung des Prüfberichts durch die örtliche Rechnungsprüfung im Rechnungsprüfungsausschuss vollständig öffentlich besprochen werden könne, da über diesen öffentlich zu diskutieren sei.

Vorsitzender Krebber verweist darauf, dass diese Frage im Rechnungsprüfungsausschuss beraten werden müsse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ergänzt Vorsitzender Krebber, dass die Tagesordnung erweitert werde, um den Tagesordnungspunkt:

Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers.

Die Mitglieder des Ausschusses erklären sich damit einverstanden.

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Tim Krebber

Mitglieder CDU

Herr Albert Jansen

Herr Sigmar Peters

Mitglieder SPD

Herr Jan Ruben Ludwig

Mitglieder GRÜNE

Herr Herbert Kaiser

für Mitglied Siebers

Mitglieder BGE

Herr Joachim Sigmund

Mitglieder AfD

Herr Christoph Kukulies

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze

Bürgermeister

Herr Sebastian Lamers

Herr Klaus Langenbrink

Frau Martina Lebbing

Herr Tim Terhorst

Herr Adil Tayan

stellv. Schriftführer

I. Öffentlich

Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für den Begleitausschuss Vorlage: 02 - 17 0275/2021

Vorsitzender Krebber lässt über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Begleitausschuss bestellt Herrn Adil Tayan zum stellvertretenden Schriftführer.

Stimmen dafür 7 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 06.05.2021

Gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift wird kein Einwand erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet.

3. Mitwirkungsverbot des Bürgermeisters und der Stadtkämmerin; hier: fachanwaltliche Stellungnahme Vorlage: 01 - 17 0264/2021

Mitglied Sigmund fragt, ob die Kanzlei Aulinger die Hauskanzlei der Stadt Emmerich am Rhein für Fragen dieser Art sei.

Frau Lebbing erklärt hierzu, dass es sich bei der Kanzlei Aulinger um eine große und renommierte Kanzlei mit verschiedenen Standorten handelt. Die Stadt Emmerich am Rhein arbeite anlassbezogen in mehreren Felder mit der Kanzlei Aulinger zusammen, insbesondere im Vergabebereich. Als Hauskanzlei sei die Kanzlei Aulinger jedoch nicht zu bezeichnen.

Mitglied Sigmund stellt die Position der BGE dar: Der Bürgermeister und die Kämmerin seien zwar nach kommunalverfassungsrechtlichen Bestimmungen nicht befangen, allerdings seien sie für die gefällten Anlageentscheidungen verantwortlich, woraus sich eine unmittelbare Beteiligung ergebe. Eine unabhängige und objektive Sachbeurteilung sei somit nicht gegeben.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Begleitausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

- 4. Kenntnisnahme der folgenden zur Verfügung gestellten Unterlagen;
hier: a) Dienstanweisung Finanzbuchhaltung und Zahlungsabwicklung der
Stadt Emmerich am Rhein
b) Runderlass des Innenministeriums "Kommunales Haushaltsrecht;
Anlage von Kapitel durch Gemeindeverbände (Kommunale Kapital-
anlagen)"
Vorlage: 02 - 17 0265/2021**

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Begleitausschuss nimmt die beigefügten Anlagen zur Kenntnis.

- 5. Prüfungsauftrag an die Örtliche Rechnungsprüfung
Vorlage: 01 - 17 0266/2021**

Mitglied Sigmund merkt an, dass er die Formulierung des Prüfauftrags „... und können daraus gegebenenfalls Empfehlungen ...“ missverständlich findet, da unter Beachtung der geltenden Vorschriften sich „daraus“ keine Empfehlungen ergäben.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Begleitausschuss nimmt die beigefügten Anlagen zur Kenntnis.

- 6. Übergabe eines Fragenkataloges an die Verwaltung
Vorlage: 01 - 17 0267/2021**

Vorsitzender Krebber erklärt, er habe im Vorfeld die im Ausschuss beteiligten Fraktionen gebeten, Fragen einzureichen. Der Fragenkatalog wird nun an die Verwaltung übergeben, damit diese die Fragen bis zur nächsten Sitzung beantworten könne.

- 7. Mitteilungen und Anfragen**

- 7.1. Kommunalaufsicht Kleve;
hier: Anfrage von Mitglied Peters**

Mitglied Peters bittet um Auskunft darüber, inwieweit der Kreis Kleve bislang als Kommunalaufsicht prüfend tätig geworden sei.

Bürgermeister Hinze führt dazu aus, dass dem Kreis Kleve zwei Dienstaufsichtsbeschwerden zur Bearbeitung vorliegen. Der Sachstand sei ihm unbekannt, da die Beschwerden gegen ihn gerichtet seien. Es gebe zudem eine Anfrage der Bezirksregierung, zu welcher Stellung genommen wurde. Der Kreis Kleve sei als Kommunalaufsicht beteiligt, über das weitere Vorgehen informiert und kenne den Prüfbericht.

Mitglied Kukulies sagt, der Insolvenzverwalter habe zwei Milliarden Euro möglicherweise in Aussicht gestellt. Er bittet die Sicht der Stadt Emmerich am Rhein diesbezüglich darzustellen.

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass er diese Nachfrage im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beantworten wird.

8. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Vorsitzender Krebber schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Begleitausschusses um 17:11 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 28. Juni 2021

Tim Krebber
Vorsitzender

Adil Tayan
Stellv. Schriftführer